



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Jurybegründung Natur

Stiftung Zollverein

Die **Stiftung Zollverein** ist Gewinnerin im Transformationsfeld Natur des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2026.

Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. zeichnet jährlich herausragende Unternehmen unter den Branchensiegern aus, die in einem der fünf Transformationsfelder – Klima, Ressourcen, Natur, Gesellschaft und Wertschöpfungskette – mit besonders wirksamen Beiträgen zur nachhaltigen Transformation überzeugen und damit über ihre Branche hinausstrahlen.

Eine interdisziplinäre Jury bewertet die Nominierten in ihrem ganzheitlichen Wirken, unter anderem hinsichtlich Innovationskraft, Skalierbarkeit, Vorbildfunktion, Wirkungspotenzial sowie ihrer Hebelwirkung über die eigene Branche hinaus.

Im Transformationsfeld Natur stehen insbesondere folgende Fragen im Fokus:

Nutzt das Unternehmen Materialien aus nachhaltigem Anbau und vermeidet Schadstoffemissionen in die Natur? Werden durch die Lösungen der Naturschutz unterstützt und Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten respektiert? Vermeidet das Unternehmen, dass Abfälle und von der Natur unverdauliche Stoffe in Böden und Gewässern landen? Unterstützen die Lösungen die Regenerierung zerstörter Ökosysteme?

Die **Stiftung Zollverein** entwickelt das UNESCO-Welterbe zu einem artenreichen Naturraum und Modell für ökologische Transformation auf ehemaligen Industrieflächen. Die innovativen, vielfach bereits vollständig oder weitgehend umgesetzten Einzelprojekte und Maßnahmen wie extensive Pflege, Wildblumenwiesen, die Wildbienen-Nist-Landschaft und vielfältige Bildungsangebote verbinden Natur, Denkmalpflege und Teilhabe auf wirkungsvolle Weise und sind somit ein beispielgebendes Konzept für eine nachhaltige Naturentwicklung.

Die Jury würdigt die Stiftung Zollverein als überzeugendes Beispiel für gelungene Renaturierung auf einem ehemaligen Industriestandort. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz verbindet sie ökologische Regeneration, Artenschutz, Bildung und SDG-Orientierung zu einem Modell, das weit über die Region hinaus Visibilität entfaltet. Die bereits umgesetzten Maßnahmen zeigen klar messbare Erfolge: Artenreiche Lebensräume entstehen, Ökosysteme werden regeneriert und Naturflächen konsequent zurückgewonnen. Durch vielfältige Bildungsangebote und partizipative Formate erreicht die Stiftung zudem ein breites Publikum und sensibilisiert nachhaltig für den Schutz von Natur und Umwelt. Zollverein steht damit exemplarisch dafür, wie Industriebranchen zukunftsgerichtet und naturbasiert weiterentwickelt werden können.

Mit der Auszeichnung würdigt die Jury eine Stiftung, die mit der Transformation des Welterbes Zollverein zeigt, wie ehemalige Industrieflächen zu artenreichen Natur- und Lernräumen werden können. Durch ökologische Regeneration, starke Bildungsarbeit und eine hohe Strahlkraft über die Region hinaus setzt Zollverein beispielhafte Impulse für eine nachhaltige Entwicklung und den respektvollen Umgang mit Natur.